

## MAURICE-HALBWACHS-GASTPROFESSUR



### VORTRAGSREIHE



**Mi, 15.05.2024 // 18:30 Uhr**

**REIHE: PERSPEKTIVWECHSEL –**

**VON DER NATUR HER DENKEN**

**VORTRAG VON: DR. ISABELLE EWIG (PARIS)**

**TITEL: ARP „VON EINER BLUME BETRACHTET“.**

**FÜR EINEN BLICKWECHSEL VOM MENSCHEN**

**ZUM NICHT-MENSCHLICHEN**

**ORT: VON-DER-HEYDT-MUSEUM**



BERGISCHE  
UNIVERSITÄT  
WUPPERTAL



Fakultät für  
Geistes- und  
Kulturwissenschaften

## Über den Vortrag

Der Titel dieses Vortrages lehnt sich an den Namen einer Skulptur von Hans Arp aus dem Jahr 1958 an: *Mensch, von einer Blume betrachtet*. Die hierdurch angedeutete Umkehrung des Blick-winkels ist genauso kühn und verwirrend wie die Plastik selbst, die man nicht als anthropomorph bezeichnen kann. Aus der Sicht einer Blume wäre der Mensch also nur ein lächerlich kleines Geschöpf (10 x 11 x 8 cm), das beliebig formbar und immer in Bewegung ist. Der schelmische Charakter der Plastik sowie des Titels sollte uns aber nicht von der Tiefe von Arps Absichten ablenken. Hier geht es um nichts Geringeres als Arps künstlerisches und ethisches Projekt von Dada bis zur konkreten Kunst: die Abkehr von der anthropozentrischen Sicht der Natur und die Versöhnung von Kunst und Natur.

## Über Dr. Isabelle Ewig

Dr. Isabelle Ewig ist Dozentin (*Maîtresse de conférences*) für zeitgenössische Kunstgeschichte an der *Sorbonne Université* (Paris). Ihre Dissertation über Kurt Schwitters führte sie dazu, sich auf das zwanzigste Jahrhundert zu spezialisieren. Sie hat zwei Ausstellungen über Jean Arp kuratiert (*Musée d'art moderne et contemporain*, Straßburg, 2008; *Musée Pierre André Benoit*, Alès, 2022). Derzeit leitet sie gemeinsam mit dem *Centre national des Arts Plastiques* und dem *Espace de l'Art Concret* in Mouans-Sartoux ein Programm von Studientagen und Publikationen zur Konkreten Kunst.

Veranstalterin: Dr. Agathe Mareuge  
im Rahmen der Maurice-Halbwachs-Gastprofessur  
[agathe.mareuge@uni-wuppertal.de](mailto:agathe.mareuge@uni-wuppertal.de)